

Bedienungsanleitung

Luft- & handhydraulischer Rangierwagenheber, AM

Zu Ihrer Sicherheit:

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Anleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Der Rangierwagenheber muß an ein funktionsfähigen Wasser-abscheider und Ölschmiergerät angeschlossen werden. Innerhalb einen Abstand von 16 Meter, ansonsten entfällt die Garantie.

Montage:

Die Rändelschraube seitlich des Fahrstangenkopfes etwas lösen. Die Fahrstange einsetzen und die Rändelschraube anziehen bis sie im Schlitz der Fahrstange einrastet. Kontrolle: die Fahrstange muß ca. 2 cm gehoben und gedreht werden können.

Luftanschluß 8-10 bar (115-145 psi)

Bedienungsanleitung:

Heben des Hubarms zur Arbeitshöhe:

Die Luftpumpe einschalten in dem Sie den Knopf auf der Fahrstange des Hebers drücken, oder pumpen Sie manuell mit der Fahrstange. Maximalen Hub verwenden um den Sattel schnell in Arbeitshöhe zu bekommen. Bei Geräten mit Fußpedal wird dieser als Schnellhub benutzt.

Heben der Last:

Damit das Fahrzeug leicht gehoben werden kann, empfehlen wir, mit den Pumpenhebel (Fahrstange) nur ein Drittel des Schwenkweges auszuführen. Oder einschalten Sie die Luftpumpe. Wenn der Rangierheber in der höchste Stellung ist, zusätzliches Pumpen vermeiden, da die Manschette des Hebezyinders dadurch beschädigt werden könnte. Bei Überlastung des Hebers öffnet sich das Überlastventil: Das Fahrzeug kann nicht gehoben werden.

Senken:

Durch ziehen an der Fahrstange und drehen nach rechts senkt sich der Heber. Die Senkgeschwindigkeit läßt sich durch die Drehung der Fahrstange regeln.

Not Aus Einrichtung:

Durch lösen der Schnellverschlußkupplung wird der Kraftfluß unterbrochen !

WARNUNG

1. Der Wagenheber ist nur dazu vorgesehen, eine Last zu heben und nicht abzustützen. An und unter angehobenen Fahrzeugen darf erst gearbeitet werden, wenn sie gegen umkippen, abrollen, abgleiten gesichert und mit Unterstellböcken abgestützt sind.
2. Der Rangierheber darf nur auf einem ebenen und festen Boden verwendet werden.
3. Mindestabstand zu Wänden, Türen und festen Bauteilen darf nicht unter 0,5 m sein.
4. Das Fahrzeug darf nicht gehoben werden wenn Kraftstoff, Batteriesäure oder schädliche Flüssigkeiten Schäden am Fahrzeug verursachen können.
5. Schmierung und Wartung muß von einer angewiesenen Person mindestens einmal pro Monat stattfinden.
6. Das Fahrzeug nur an den von den Herstellern empfohlenen Aufnahmepunkten heben.
7. Niemand darf während des Hebens im Fahrzeug sein.
8. Wenn der Rangierheber Funktionsfehler hat, darf er nicht in Betrieb genommen werden, bevor der Fehler behoben ist.

WARTUNG:

Täglich:

Wasserabscheider abzapfen und Ölschmiergerät nachfüllen.

Monatlich:

Die mechanischen Teile mit säurefreiem Öl schmieren. Ölstand dadurch überprüfen, daß die Verschlussschraube oben auf der Pumpeneinheit entfernt wird. Wenn der Hubarm niedergesenkt ist, muß der Ölstand für die Typen AM 4T, AM 6T, AM 2T-5H, AM 3T-7H etwa 10 mm unter dem Auffüllloch stehen.

Für die Typen AM 10T, AM 15T, AM18T, AM20T muß der Ölstand etwa 30 mm unter dem Auffüllloch stehen. (Bitte darauf achten, daß es für einige Typen notwendig ist, die Deckplatte zu entfernen, um an die Verschlussschraube zu gelangen).

Vierteljährlich:

Die Seegerringe auf den drehbaren Rädern entfernen und die Kugeln mit säurefreiem Fett schmieren.

WARNUNG

Nur Hydrauliköl wie z.B. CASTROL HYPSPIN AWS-22 oder ähnlichen Typen verwenden. NICHT Bremsflüssigkeit oder Motoröl verwenden.

Empfohlene Öltypen von einer Viskosität von 22°CSt:40°C:

Castrol Hyspin AWS 22

Shell Tellus 22

BP Energol HLP-HM 22

Statoil Hydraway HV22

Mobil DTE 22

Schalldruck bei max. Kapazität: 78 dB(A).

Fehler-beseitigung:

Der Heber kann die Last nicht heben, das Senkventil schließt nicht. Geben Sie die Spindel einen leichten Hammerschlag.

Die äußerste Mutter Nr. 128 lösen und den Freigang zu 0,5 - 1,5 mm nachstellen. WICHTIG: Bei der Nachstellung darf die Spindel nicht gedreht werden. Der Heber hebt nicht hoch genug. Den Ölstand kontrollieren. Nach Gebrauch über mehrere Jahre können die Dichtungen abgenutzt sein, dann mit originalem Dichtungssatz ersetzen.

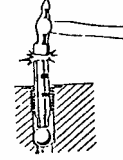
Probleme bei Inbetriebnahme - entlüften:

Falls die Luftpumpe arbeitet, ohne daß der Hubarm sich hebt, ist Luft in das hydraulische System gekommen. Den Heber entlüften, d.h. 2-3 Mal mit manuellem Betrieb zur max. Hubhöhe heben.

Entlüftung bei Bedarf wiederholen und eventuell Öl nachfüllen.

Reparatur:

- A. Hubarm ganz nach unten ablassen.
- B. Öl durch demontieren des Ölschlauch "S" abzapfen.
Ölschraube Nr. 2207 muß demontiert sein.
- C. Zylinder und die zwei Pumpen demontieren und zerlegen.
Zylinder, Pumpe und den Ölschlauch sorgfältig reinigen.
- D. Neue Teile und Dichtungen vom Dichtungssatz montieren.
Alle Ventile/Kugeln anschlagen (siehe Abbildung).
- E. Federn Nr. 902 der Druck- und Ansaugventile überprüfen. Eventuell die Feder ausrichten so daß er einen ebenen Druck auf die Kugel ausübt. Die korrekte Länge der Feder ist 18 mm.
- F. Öl nachfüllen. Bitte siehe Ölspezifikation. Ölmenge:
- G. 1,5L: AM 4T, AM 6T, AM 2T-5H, AM 3T-7H 2,5L: AM 10T-4, AM 10T-4L, AM 15T-2
- H. Den Heber entlüften, d.h. 2-3 Mal mit manuellem Betrieb zur max. Hubhöhe heben.
- I. Überlastventil Nr. 2415 der Pumpe nachstellen, indem Sie ein Gewicht entsprechend der Kapazität auf dem Heber anbringen. Der Heber muß sich in dem Position minimum Hubhöhe befinden wenn Sie ihn nachstellen. Der Überlastventil wird so eingestellt daß er die maximale Kapazität eben NICHT heben kann. Drehen im Uhrzeigersinn bewirkt eine höhere Kapazität.



Zubehör, Ersatzteile:

Bitte sehen Sie die Ersatzteilzeichnung und die Ersatzteilliste.
NUR ORIGINAL - COMPAC ERSATZTEILE VERWENDEN !

Entsorgung:

Bei Entsorgung muß das Öl des Hebers in einen geeigneten Behälter gefüllt werden. Danach muß das Öl bei einem autorisierten Entsorgungsunternehmen abgeliefert werden.